



---

# BERICHT DES AUF SICHTSRATES

---

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) hat den Blick fest in die Zukunft gerichtet. Konsequenterweise arbeitet das Unternehmen daran, innovative Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger in Duisburg zu entwickeln und die Möglichkeiten der Digitalisierung für den ÖPNV zu nutzen. Mehrfach hat das Unternehmen hierzu in den vergangenen Jahren verschiedene Smartphone-Apps intensiv getestet, veröffentlicht, optimiert und in einer App zusammengefasst. Für die Fahrgäste bedeutet das eine Vielzahl digitaler, praktisch nutzbarer und einfach bedienbarer Möglichkeiten, die die Vielseitigkeit des ÖPNV in Duisburg auf dem eigenen Smartphone zeigen.

Aber nicht nur digital, sondern auch in den physischen Strukturen arbeitet die DVG an erheblichen Verbesserungen des ÖPNV in Duisburg. Das Unternehmen begleitet die Fertigung von 47 neuen Straßenbahnen für die Linien 901 und 903 intensiv. Der DVG-Vorstand informierte den Aufsichtsrat mehrfach und umfassend über den Projektfortschritt. Auch die Beschaffung 18 neuer Fahrzeuge für die Linie U79 ist planmäßig angelaufen, sodass die DVG ihre gesamte Schienenfahrzeugflotte in den 2020er Jahren erneuert. Für die Fahrgäste bedeutet das einen enormen Zugewinn an Komfort bei der Nutzung des ÖPNV in Duisburg. Bis zur Inbetriebsetzung der neuen Fahrzeuge bilden die Bestandsfahrzeuge die Flotte der DVG. Der Aufsichtsrat thematisierte mehrfach die Verfügbarkeit der derzeit vorhandenen Fahrzeuge. Das Straßenbahnsanierungsprogramm ist inzwischen abgeschlossen, sodass ausreichend Fahrzeuge bis zum Eintreffen der Neufahrzeuge zur Verfügung stehen. Die Unternehmensleitung informierte den Aufsichtsrat stets über Projektfortschritte und Maßnahmen zum Betrieb mit der Bestandsflotte. Hierzu zählte auch die zügige und erfolgreiche Bearbeitung einer schadhaften Gleisstelle im U-Bahn-Tunnel, die zu Schwingungen und daraus resultierenden Beschädigungen an Schienenfahrzeugen führte. Auch die Implementierung einer neuen Zugsicherungstechnik für den Bereich des U-Bahn-Tunnels wird die Leistungsfähigkeit des ÖPNV auf der Schiene in Duisburg dauerhaft sicherstellen.

Mit dem Ende Oktober durchgeführten Fahrplanwechsel auf Basis des neuen Nahverkehrsplans der Stadt Duisburg musste die DVG eine enorme Neuorganisation des Fahrbetriebes und der Fahrwege betrieblich implementieren. Die Umsetzung der Planungen lief bereits weit im Vorfeld und zusätzlich zu den täglichen Aufgaben. Alle Beteiligten haben hier dazu beigetragen, die Umsetzung der neuen Fahrpläne aus betrieblicher Sicht problemlos zu gewährleisten. Der Aufsichtsrat war über die Vorbereitungen stets unterrichtet. Mögliche Anpassungen durch die Aufgabenträgerin Stadt Duisburg stellen das Unternehmen vor erneute betriebliche Anpassungserfordernisse.

Gegenstand eingehender Beratungen waren zudem Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie Risiken und Sachverhalte von grundsätzlicher Bedeutung und führten zu entsprechenden Entscheidungen des Gremiums. An allen wichtigen Entscheidungen im Geschäftsjahr 2019 waren die Aufsichtsräte beteiligt und wurden vom Vorstand über den Geschäftsverlauf umfassend unterrichtet. Die Zusammenarbeit war dabei stets von Vertrauen und großer Offenheit geprägt.

## *Die DVG als Teil des DVV-Konzerns*

Für die Tochtergesellschaften der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV) stehen die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Zentrum des unternehmerischen Handelns. Zahlreiche Projekte im gesamten Konzernverbund befassen sich vielschichtig mit Möglichkeiten und Risiken sowie mit Neustrukturierungen der Arbeitsabläufe und daraus potenziell erwachsenen Geschäftsfeldern. Der Aufsichtsrat wird von der Konzernleitung stets intensiv über die Projekte, ihre Fortschritte und Zusammenhänge informiert.

Mit seinem Zukunftsprogramm DVVision arbeitet der Konzern mit all seinen Tochtergesellschaften daran, sich zu einer vorausschauenden Organisation zu entwickeln. Ziel ist es, konzernweit Strukturen zu schaffen, die es ermöglichen, zukünftige Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und darauf schnell, flexibel und erfolgreich reagieren zu können. An der Erarbeitung sind alle Ebenen und Konzernteile gleichermaßen beteiligt. Der Aufsichtsrat begrüßt die vorausschauende Ausrichtung und unterstützt und berät den Vorstand bei der Implementierung der Ergebnisse.

## *Personelle Veränderungen*

Mit Karl-Heinz Staniewski hat den Aufsichtsrat der DVG ein langjähriges Mitglied am 31.12.2019 verlassen. Karl-Heinz Staniewski hat große Teile seiner beruflichen Tätigkeit als Betriebsrat den Mitarbeitern der DVG und den Mitarbeitern des DVV-Konzerns gewidmet und die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen mit großem Engagement vertreten. Die Aufsichtsratsmitglieder danken Karl-Heinz Staniewski für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit. Seit 11.7.2019 nicht mehr im Aufsichtsrat der DVG ist Ratsherr Sait Keles, für ihn neu im Gremium ist seit 11.7.2019 Ratsherr Karlheinz Hagenbuck. Ebenfalls neu im Aufsichtsrat ist als Arbeitnehmervertreter seit 11.7.2019 Hans-Peter Boschen.

## *Wirtschaftsdaten erfolgreich geprüft*

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 den Empfehlungen des „Public Corporate Governance Kodex“ der Stadt Duisburg entsprochen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2019 und der Lagebericht sind von der durch die Hauptversammlung am 11.7.2019 als Abschlussprüfer gewählten PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte, Duisburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Von dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer hat er zustimmend Kenntnis genommen. Auch eigene Prüfungen des Aufsichtsrates ergaben keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2019. Damit ist dieser in der vorliegenden Form festgestellt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Vorstand und allen Mitarbeitern der DVG für die Leistungen im Jahr 2019. Die Mitglieder des Gremiums freuen sich, wichtige

Zukunftsprojekte für eine moderne Mobilität in Duisburg in den kommenden Jahren zu begleiten und den Vorstand bei seinen Entscheidungen zu beraten und zum Wohle des Unternehmens zu unterstützen.

Duisburg, im Mai 2020

Der Aufsichtsrat  
Herbert Mettler  
Vorsitzender